

Grundeinkommen für alle?

*Das Soziale zwischen
Idealismus und Realismus*



Aus den Märchen der Gebrüder Grimm: *Die Sternhalter*

Vortrag von
Pietro Archiati
mit Aussprache

Koblenz

Kurt-Esser-Haus
(gegenüber Hbf)
Markenbildchen-
weg 38

SO. 18. SEPTEMBER 2011, 20 UHR

Beitrag für Bekanntmachung, Saalmiete, Wertschätzung des Redners: alles nach eigenem Ermessen, im Geist eines sozialen Ausgleichs. (Briefumschläge liegen aus).

Auskunft: Archiati Verlag Kundenservice, Tel. 07953/883722
Initiativkreis Soziale Dreigliederung, Tel. 0261/9637662

Zum Thema: Mit bedingungslosem Grundeinkommen für alle ist gemeint, dass jeder Mensch das Recht auf ein menschenwürdiges Dasein hat, ohne dafür arbeiten oder schuften zu müssen.

Geld gibt es mehr als genug für alle, wenn wir den Mut und den Willen hätten, die Geldberge von der Börse zu den Bürgern zurückzusetzen. Warum wird es nicht getan?

Der Einzelne kann, was keine Gruppe kann: Er kann die tieferen Gründe der Ungerechtigkeit durchschauen. Er kann gleich anfangen, nicht für den Lohn oder für das Geld zu arbeiten, sondern mit Freude am Schaffen für die anderen.

Pietro Archiati

Zum Büchertisch: Eine Auswahl von Büchern, Heften und CDs des Archiati Verlages kann erworben werden.

Verkehrsanbindung:

Das Kurt-Esser-Haus (rotes Backsteingebäude) befindet sich **gegenüber dem Hauptbahnhof** (Markenbildchenweg 38). Mit Bahn und Bus am «Hauptbahnhof Koblenz» aussteigen (ca. 50m zum Kurt-Esser-Haus). Parkmöglichkeiten: Tiefgarage am Hauptbahnhof.

Pietro Archiati hat mit verschiedenen Völkern und Kulturen auf der Welt gelebt (Italien, Laos, USA, Südafrika und Deutschland).

Seine Herkunft und Ausbildung sind vom Geist des Christentums geprägt. Sein Bestreben, den Glauben durch Erkenntnis, die Naturwissenschaft durch Geisteswissenschaft zu vertiefen, hat ihn vor 30 Jahren zur Entdeckung des Gedankenguts Rudolf Steiners geführt, das ihm zur wichtigsten Inspirationsquelle geworden ist.

In seinen Büchern, Vorträgen und Seminaren setzt er sich für eine wissenschaftliche und zugleich allen Menschen zugängliche Darstellung der Welt des Geistes ein. Nur eine Überwindung des Materialismus, so seine tiefe Überzeugung, kann allen Menschen eine hoffnungsvolle Zukunft eröffnen.

